

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 21.07.2020
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 211.22	Beschlussvorlage-Nr. GR-2020-064
Sanierung des östlichen Schulhofteils Zustimmung zur Einhausung als Abstellraum im östlichen Eingangsbereich	Sachbearbeiter: Herr Schwarz

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Einhausung zum Abstellraum im östlichen Eingangsbereich des Schulhofes zu. Die Verwaltung und das Büro faasarchitektur+ werden beauftragt, die Arbeiten im Wege der freihändigen Vergabe zu vergeben.

Sachverhalt:

Bei der Sanierung des westlichen Schulhofes wurde bereits festgestellt, dass durch Undichtigkeiten in der Betondecke zu Kellerräumen, Feuchtigkeit in diese eindringt.

Damals kam die Idee auf, dass dieser Bereich komplett eingehaust werden könnte, um zu vermeiden, dass weiterhin Oberflächenwasser an dieser Stelle in die Kellerdecke eintreten kann. Diese Variante hatte den Vorteil, dass die Schule den dadurch entstehenden Raum als Abstellraum nutzen konnte.

Die Firma Schimpl in Rust hat diese Einhausung zum Preis von brutto 6.108,20 Euro installiert. Die Kosten beinhalten die Errichtung der Wände, Stützen, Schiebetüre und die Verblechung. Die Schule ist mit dieser Lösung sehr zufrieden.

Auf der Ostseite des Schulhofes ist nun rechts neben dem Haupteingang die gleiche Situation gegeben. Die Verwaltung hält es für sinnvoll, auch diesen Bereich einzuhausen, damit nicht weiterhin Feuchtigkeit in die Kellerräume eindringen kann. Die Schule würde sich freuen, wenn auch hier ein weiterer Abstellraum entstehen könnte.

Die Firma Schimpl hat damals die Arbeiten ausgeführt, existiert aber heute nicht mehr. Auf Basis des damals von der Zimmerei Hug in Ettenheiml abgegebenen, weiteren Angebots wird die Verwaltung ein aktuelles Angebot einholen. Die Verwaltung schlägt vor, an die Firma Hug in Ettenheim den Auftrag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme werden Haushaltsmittel von rund 9.000 EUR (Arbeiten plus Planerhonorar) benötigt.

Bei der Einweihung des Schulhofes konnte Planer Kappis auf Grund der ungeprüften Schlussrechnung mitteilen, dass wir mit den Kosten 18.000 Euro unter der Kostenschätzung liegen. Das ist umso erfreulicher, da mehr Maßnahmen durchgeführt wurden, als ursprünglich geplant.

Mit den noch vorhandenen Mitteln wäre somit auch die Finanzierung dieser Einhausung gesichert.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen